

	Objekt: Deckel (Gefäßkeramik)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)
	Inventarnummer: KtO 1274

Beschreibung

Fragmentierter, auf einer Töpferscheibe gefertigter Deckel in Form einer Schale. Der abgerundete, tellerartig ausgestellte Rand geht in eine rundliche Vertiefung über. Im geglätteten, kaum mehr Drehrillen aufweisenden Inneren befindet sich ein Griffknauf. Die Unterseite des Deckels aus unglasierter, oxidierend gebrannter brauner, außen beiger Irdenware mit mineralischen Einschlüssen ist ebenfalls abgerundet. Derartige, lang tradierte Deckel dienen dem Verschluss großer Vorratsgefäße und wurden in großen Stückzahlen produziert. Das Exemplar wurde bei den Ausgrabungen von Tell Dhahab im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 5,8 cm, Durchmesser: 12,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5.-7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Deckel (Gefäßkeramik)
- Irdenware